

KO Ing. Christof Bitschi

Herrn Landesrat
Christian Gantner

Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 21. November 2023

**Betrifft: Anfrage gemäß § 54 GO d LT –
Wieder mehr Sicherheit in Vorarlberg – wie sieht die
Personalsituation bei der Polizei aus?**

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Wir haben in Vorarlberg im Jahr 2022 mit 21.103 angezeigten Fällen einen negativen Rekordwert zu beklagen und auch bei der Gewaltkriminalität haben wir im vergangenen Jahr einen negativen Höchststand verzeichnen müssen (Bsp. 23% mehr strafbare Handlungen gegen Leib und Leben).

Dieser Entwicklung muss meiner Ansicht nach rasch entgegengewirkt werden, um die Sicherheit für die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger entsprechend gewährleisten zu können. Dazu braucht es vor allem auch ausreichend personelle Ressourcen bei der Polizei.

Gerade was die personelle Ausstattung anbelangt, ist die Situation bei der Polizei allerdings äußerst angespannt, der Personalengpass wird immer größer statt kleiner und es besteht eine große Lücke zwischen den auf dem Papier vorgesehenen Planstellen (systemisierte Planstellen) und dem effektiven Personalstand. Wir haben auf der einen Seite jährlich dutzende Polizisten, die ihren Dienst quittieren, wir haben eine Pensionierungswelle und wir haben auf der anderen Seite die Situation, dass es uns nicht gelingt, diese weggefallenen Polizeikräfte in ausreichendem Maß nachzubersetzen. Für uns ist klar: Es braucht endlich konkrete und wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Polizeiberufes. Nur so wird es gelingen, dem massiven Personalengpass entgegenwirken zu können.

Um einen Überblick über die Entwicklungen und die aktuelle Personalsituation im Bereich der Polizei zu erhalten, erlaube ich mir an Sie nachstehende

A N F R A G E

zu richten:

1. Wie viele systemisierte Planstellen stehen der Bundespolizei in Vorarlberg zur Verfügung und wie viele dieser Planstellen sind derzeit tatsächlich verfügbar bzw sind unbesetzt? (bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Polizeiinspektionen)
2. Bis wann können diese unbesetzten Planstellen besetzt werden bzw. wie lautet die diesbezügliche Zielsetzung?
3. Wie hoch ist das Ausmaß (in Planstellen ausgedrückt) der durch Herabsetzungen, Karenzierungen und ähnliche Ursachen abwesenden Beschäftigten? (Bitte um Aufschlüsselung auf die betreffenden Polizeiinspektionen)
4. Wie hoch ist die Quote der weiblichen Exekutivbediensteten bei der Polizei in Vorarlberg nach Altersgruppen aufgeschlüsselt (18-24 Jahre, 25-36 Jahre, 37-45 Jahre, 46-55 Jahre, 56 Jahre und älter)?
5. Wie sieht die 10-Jahres-Personalstandsprognose für den Vorarlberger Polizeidienst aus?
6. Wie viele Polizeischüler konnten die 2021 begonnenen Polizeigrundkurse erfolgreich abschließen?
7. Wie viele Polizeigrundkurse wurden 2023 in Vorarlberg abgehalten?
8. Wie viel Plätze standen für diese Kurse 2023 jeweils zur Verfügung?
9. Wie viele Anmeldungen für diese Kurse hat es jeweils gegeben, wie viele Kursteilnehmer wurden letztendlich aufgenommen?
10. Wie viele Polizeigrundkurse sind für 2024 mit wie vielen Plätzen vorgesehen?
11. Wie viele Abgänge im Vorarlberger Polizeidienst (aufgeschlüsselt nach Ruhestandsversetzung, Kündigung, Austritt, Tod) waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?

12. Wie viele Neuaufnahmen in den Vorarlberger Polizeidienst (aufgeschlüsselt nach Polizeischülern, Wiedereintritten) waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?
13. Wie viele Abgänge durch Versetzungen in andere Bundesländer waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?
14. Wie viele personelle Zuwächse hat es in Vorarlberg durch Versetzungen aus anderen Bundesländern in den vergangenen 5 Jahren gegeben?
15. Wie viele Versetzungsansuchen in andere Bundesländer liegen aktuell von Vorarlberger Polizeibediensteten vor (Warteliste)?
16. Zu welchen Ergebnissen hat die heuer vom Bundesministerium für Inneres (BMI) durchgeführte Mitarbeiterumfrage in Vorarlberg geführt? Wie wurde dabei die Attraktivität des Dienstgebers bewertet und wie waren die diesbezüglichen Ergebnisse im Vergleich zu den anderen Bundesländern?
17. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Polizeiberufes wurden von der Landesregierung gemeinsam mit der Landespolizeidirektion bisher gesetzt?
18. Wie viele Polizeibedienstete stehen derzeit in den einzelnen Gemeindesicherheitswachen in Vorarlberg im Dienst? Bitte um Auflistung je nach kommunaler Sicherheitswache
19. Welche Mittel zur Förderung des Personalaufwandes für Gemeindesicherheitswachen wurden 2023 ausbezahlt?

Ich bedanke mich im Voraus für die fristgerechte Beantwortung meiner Anfrage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

LAbg. Ing. Christof Bitschi
FPÖ-Klubobmann

Bregenz, am 12. Dezember 2023

Herrn Klubobmann
LAbg. Ing. Christof Bitschi
Landtagsklub – Vorarlberger Freiheitliche
Landhaus
6901 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Betrifft: Wieder mehr Sicherheit in Vorarlberg – wie sieht die Personalsituation bei der Polizei aus?

Bezug: Ihre Anfrage vom 21.11.2023, Zl. 29.01.472

Sehr geehrter Herr Klubobmann LAbg. Ing. Bitschi,

Ihre Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages betrifft u.a. Angelegenheiten der Sicherheitspolizei, welche in Gesetzgebung und Vollziehung in die Zuständigkeit des Bundes fallen. Ich nehme daher zu Ihren Fragen nach Kontaktnahme mit der Landespolizeidirektion Vorarlberg, hinsichtlich der Fragen 1.-16. außerparlamentarisch, wie folgt Stellung:

- 1. *Wie viele systemisierte Planstellen stehen der Bundespolizei in Vorarlberg zur Verfügung und wie viele dieser Planstellen sind derzeit tatsächlich verfügbar bzw sind unbesetzt? (bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Polizeiinspektionen)***

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg ergibt sich die Besetzung der systemisierten Planstellen im Bereich der Polizeiinspektionen in Vorarlberg zum Stichtag 22.11.2023 wie folgt:

Polizeiinspektion	Systemisierte Planstellen	E2a Planstellen, unbesetzt	E2b Planstellen, unbesetzt
PI Bezau	8		
PI Egg	12	1	
PI Hittisau	11		1
PI Höchst	16	1	2
PI Hörbranz	10		
PI Kleinwalsertal	12		
PI Lauterach	13	2	
PI Lochau	10	1	1
PI Wolfurt	16	1	2
PI BLS Bregenz (FGP-SB)	67	2	12
PI Hard	22		
PI Au	8		
PI Altach	10	1	
PI Frastanz	10		
PI Götzis	17		
PI Rankweil	17	2	
PI Satteins	7		
PI Sulz	11	1	2
PI BLS Feldkirch (FGP-SB)	57	1	
PI Hohenems	23	1	1
PI Lustenau	26		
PI BLS Dornbirn (FGP-SB)	68	6	1
PI Gaschurn	10		
PI Klösterle	8		
PI Nenzing	8		
PI Schruns	14	1	
PI Sonntag	4		3
PI Thüringen	7		
PI Lech am Arlberg	10		
PI BLS Bludenz (FGP-SB)	44	1	

Diese Darstellung zeigt, dass derzeit von insgesamt 556 systemisierten Planstellen im Bereich der Polizeiinspektionen in Vorarlberg 47 Planstellen (8,4 %) unbesetzt sind.

Legende:

PI: Polizeiinspektion

FGP-SB: Fremden und Grenzpolizei-Sachbereich

BLS: Bezirksleitstelle

unbesetzt = keine Person auf der Planstelle

2. Bis wann können diese unbesetzten Planstellen besetzt werden bzw. wie lautet die diesbezügliche Zielsetzung?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg ist eine reale Prognose für den Zeitpunkt der vollständigen Besetzung der Planstellen der Polizeiinspektionen in Vorarlberg derzeit nicht möglich, da angesichts des angespannten Arbeitsmarkts die Polizei-Ausbildungsstellen bislang nicht zur Gänze besetzt werden können. Mittelfristiges Ziel ist es aber, eine vollständigen Besetzung der Planstellen zu erreichen.

3. Wie hoch ist das Ausmaß (in Planstellen ausgedrückt) der durch Herabsetzungen, Karenzierungen und ähnliche Ursachen abwesenden Beschäftigten? (Bitte um Aufschlüsselung auf die betreffenden Polizeiinspektionen)

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg ist die Anzahl der durch Herabsetzungen sowie Karenzierungen oder aufgrund eines Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz zum Stichtag 22.11.2023 abwesenden 42,5 Polizist:innen bei den Polizeiinspektionen in Vorarlberg (Angaben in Vollzeitäquivalent) folgender Tabelle zu entnehmen:

Polizeiinspektion	Herabsetzungen	Karenzierung und Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz
PI Bezau	0,75	1
PI Egg	0,8	1
PI Hittisau		
PI Höchst	0,5	
PI Hörbranz		1
PI Kleinwalsertal	0,4	
PI Lauterach	0,9	
PI Lochau		
PI Wolfurt	0,5	1
PI BLS Bregenz (FGP-SB)	1,2	2
PI Hard	0,6	2
PI Au	0,225	1

Polizeiinspektion	Herabsetzungen	Karenzierung und Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz
PI Alttach	0,5	1
PI Frastanz		
PI Götzis	0,65	1
PI Rankweil	1,125	1
PI Satteins	0,2	
PI Sulz	0,5	2
PI BLS Feldkirch (FGP-SB)	0,5	6
PI Hohenems	1,2	1
PI Lustenau		1
PI BLS Dornbirn (FGP-SB)	0,5	4
PI Gaschurn	0,2	
PI Klösterle		
PI Nenzing		
PI Schruns	0,9	
PI Sonntag		
PI Thüringen	0,025	2
PI Lech am Arlberg	0,025	
PI BLS Bludenz (FGP-SB)	1,3	1

4. Wie hoch ist die Quote der weiblichen Exekutivbediensteten bei der Polizei in Vorarlberg nach Altersgruppen aufgeschlüsselt (18-24 Jahre, 25-36 Jahre, 37-45 Jahre, 46-55 Jahre, 56 Jahre und älter)?

Laut Information der Landespolizeidirektion Vorarlberg ist der Anteil der 318 weiblichen Polizistinnen an der Gesamtzahl von derzeit 1.002 Exekutivbediensteten in Vorarlberg, gegliedert nach Altersgruppen, zum Stichtag 22.11.2023 der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Altersgruppe	Anzahl weibliche Polizistinnen	Anteil an den Exekutivbediensteten in %
18-24 Jahre	29	43,9
25-36 Jahre	189	42,5
37-45 Jahre	63	33,3
46-55 Jahre	36	20,2
56 Jahre und älter	1	0,8

5. Wie sieht die 10-Jahres-Personalstandsprognose für den Vorarlberger Polizeidienst aus?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg sieht die Personalplanung der Landespolizeidirektion für die nächsten 10 Jahre vor, dass durch verschiedene konkrete Personalmaßnahmen die personellen Abgänge insbesondere bei den Polizeiinspektionen möglichst durch entsprechende Neu- und Wiederaufnahmen kompensiert werden können.

6. Wie viele Polizeischüler konnten die 2021 begonnenen Polizeigrundkurse erfolgreich abschließen?

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg konnten im Jahr 2023 insgesamt 48 Polizeischüler:innen, die im Jahr 2021 ihre Polizeigrundkurse am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Vorarlberg begonnen haben, in den Dienst der Sicherheitsexekutive übernommen werden.

7. Wie viele Polizeigrundkurse wurden 2023 in Vorarlberg abgehalten?

Laut Information der Landespolizeidirektion Vorarlberg wurden im Jahr 2023 zwei Polizeigrundkurse am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Vorarlberg gestartet.

8. Wie viel Plätze standen für diese Kurse 2023 jeweils zur Verfügung?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg standen im Jahr 2023 für drei Polizeigrundkurse jeweils 25 Plätze mit der Möglichkeit der Aufstockung auf 30 Plätze am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Vorarlberg zur Verfügung.

9. Wie viele Anmeldungen für diese Kurse hat es jeweils gegeben, wie viele Kursteilnehmer wurden letztendlich aufgenommen?

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg gab es im Jahr 2023 folgende Anzahl an Bewerber:innen und Aufnahmen in die Polizeigrundkurse am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Vorarlberg:

Monat 2023	Anzahl Bewerber:innen	Anzahl Aufnahmen
Juni	51	16
September	52	26

10. Wie viele Polizeigrundkurse sind für 2024 mit wie vielen Plätzen vorgesehen?

Laut Information der Landespolizeidirektion Vorarlberg werden jährlich drei Polizeigrundkurse (zu zwei Terminen) mit je 25 Plätzen und der Möglichkeit der Aufstockung auf je 30 Plätze am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Gisingen angeboten.

11. Wie viele Abgänge im Vorarlberger Polizeidienst (aufgeschlüsselt nach Ruhestandsversetzung, Kündigung, Austritt, Tod) waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg gab es in den vergangenen fünf Jahren folgende Abgänge bei den Polizeiinspektionen in Vorarlberg (im Jahr 2023 zum Stichtag 22.11.):

Jahr	Austritt	Kündigung	Pensionierung - einvernehmliche Lösung	Pensionierung Aviso	Tod	Übertritt/Alterspension	Versetzung wegen Dienstunfähigkeit	Vorzeitiger Ruhestand
2018	20	13	3				6	18
2019	29	15	1		1	1	5	17
2020	15	4	1				6	37
2021	22	5				2	2	28
2022	58	8	1				5	27
2023	36	1	4	1	1	1	2	19

12. Wie viele Neuaufnahmen in den Vorarlberger Polizeidienst (aufgeschlüsselt nach Polizeischülern, Wiedereintritten) waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg waren in den letzten fünf Jahren folgende Neuaufnahmen und Wiederaufnahmen bei den Polizeiinspektionen (im Jahr 2023 zum Stichtag 22.11.) zu verzeichnen:

Jahr	Neuaufnahmen	Wiederaufnahmen	Gesamt
2018	86		86
2019	85		85
2020	69	1	70
2021	56	1	57
2022	47	1	48
2023	42	5	47

13. Wie viele Abgänge durch Versetzungen in andere Bundesländer waren in den vergangenen 5 Jahren jeweils zu verzeichnen?

Laut Information der Landespolizeidirektion Vorarlberg gab es in den letzten fünf Jahren folgende Versetzungen von Polizist:innen bei den Polizeiinspektionen in Vorarlberg in andere Bundesländer (im Jahr 2023 zum Stichtag 22.11.):

Jahr	Versetzungen in andere Bundesländer
2018	1
2019	1
2020	4
2021	1
2022	2
2023	3

14. Wie viele personelle Zuwächse hat es in Vorarlberg durch Versetzungen aus anderen Bundesländern in den vergangenen 5 Jahren gegeben?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg waren folgende Versetzungen von Polizist:innen aus anderen Bundesländern zu Polizeiinspektionen in Vorarlberg zu verzeichnen (im Jahr 2023 zum Stichtag 22.11.):

Jahr	Versetzungen aus anderen Bundesländern
2018	0
2019	3
2020	1
2021	1
2022	0
2023	2

15. Wie viele Versetzungsansuchen in andere Bundesländer liegen aktuell von Vorarlberger Polizeibediensteten vor (Warteliste)?

Laut Mitteilung der Landespolizeidirektion Vorarlberg liegen aktuell 15 Ansuchen von Polizist:innen in Vorarlberg auf eine Versetzung in ein anderes Bundesland vor.

16. Zu welchen Ergebnissen hat die heuer vom Bundesministerium für Inneres (BMI) durchgeführte Mitarbeiterumfrage in Vorarlberg geführt? Wie wurde dabei die Attraktivität des Dienstgebers bewertet und wie waren die diesbezüglichen Ergebnisse im Vergleich zu den anderen Bundesländern?

Laut Auskunft der Landespolizeidirektion Vorarlberg führte das BMI Ende 2022 eine bundesweitige Befragung zur Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit durch.

In Vorarlberg nahmen 46 % der Polizist:innen unterschiedlichsten Alters an dieser Befragung teil; bundesweit lag die Beteiligungsquote bei 37 % der Exekutivbediensteten. Mittels Fragebogen wurden dabei spezifische Daten zur Zufriedenheit sowie Meinungen zu den polizeilichen Abläufen erhoben.

Die finale Auswertung dieser Befragung liegt der Landespolizeidirektion derzeit noch nicht vor.

17. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Polizeiberufes wurden von der Landesregierung gemeinsam mit der Landespolizeidirektion bisher gesetzt?

Seitens des Landes Vorarlberg wurde im August 2009 mit dem Bundesministerium für Inneres eine Sicherheitspartnerschaft mit dem Zweck gegründet, durch eine gezielte Zusammenarbeit die Sicherheit im Bundesland Vorarlberg sowie das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu steigern. Diese Sicherheitspartnerschaft wurde in den Jahren 2012 und 2016 vertieft und für die Jahre 2021-2025 weiterentwickelt. Hierbei wurden folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Polizeiberuf in Vorarlberg initiiert bzw. getroffen und unterstützt:

- Unsere PolizistInnen erbringen in ihrer täglichen Arbeit eine große Leistung für die Sicherheit in den Gemeinden und Regionen des Landes und bewegen sich dabei oft an der Belastungsgrenze. Damit die Sicherheitsarbeit bei wachsenden Anforderungen auch in Zukunft von den Polizeikräften auf hohem Niveau erledigt werden kann, setzt sich das Land Vorarlberg seit vielen Jahren dafür ein, dass die Polizei sowohl personell als auch materiell und mit einer zeitgemäßen Infrastruktur gut aufgestellt ist, dies trifft insbesondere für die örtlichen Polizeiinspektionen zu. Hierbei konnte auch erreicht werden, dass der Zugang zu den Polizei-Aufnahmeprüfungen vereinfacht, unbürokratischer und rascher abgewickelt wird. Auch hat eine Straffung der Abwicklung von Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen bei der Polizei stattgefunden.
- Die Personaloffensive der Landespolizeidirektion Vorarlberg wird durch einen Vorbereitungslehrgang für die Polizei-Aufnahmeprüfung seitens der Volkshochschule Götzis mit Unterstützung des Landes Vorarlberg unterstützt. Das Land Vorarlberg übernimmt hierbei bis zu 80 Prozent der Kosten für den Vorbereitungskurs (ca. 25.000 Euro jährlich).
- Auch wird die Vorarlberg spezifische Werbekampagne „Dein Einsatz für’s Ländle“ der Landespolizeidirektion Vorarlberg mit dem Fokus auf eine authentische Polizeiarbeit zur Steigerung der Identifikation mit dem Polizeiberuf unterstützt.
- Darüber hinaus setzt sich das Land Vorarlberg dafür ein, eigene Planstellen für Polizeischüler:innen zu schaffen, weil diese während ihrer 21-monatigen Ausbildungszeit zwar eine Planstelle besetzen, jedoch für den Regeldienst auf den Polizeidienststellen nicht zur Verfügung stehen. Durch eigene Planstellen für Polizeischüler:innen stehen mehr reguläre Planstellen für Nachbesetzungen bei der Sicherheitsexekutive zur Verfügung.

Darüber hinaus ist das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Landespolizeidirektion Vorarlberg und der Polizeigewerkschaft in der finalen Ausarbeitung eines Pakets mit weiteren Verbesserungsmaßnahmen für unsere Polizist:innen. Dieses Paket soll Anfang des Jahres 2024 präsentiert werden.

**18. Wie viele Polizeibedienstete stehen derzeit in den einzelnen
Gemeindesicherheitswachen in Vorarlberg im Dienst? Bitte um Auflistung je nach
kommunaler Sicherheitswache**

Laut Mitteilung der Abteilung Finanzangelegenheiten im Amt der Vorarlberger Landesregierung standen gemäß den vorliegenden Anträgen für die Förderung des Personalaufwands für Gemeindegewaltswachen im Jahr 2022 an den landesweit elf Standorten insgesamt 147 Gemeinde-/Stadtpolizeibedienstete (120,99 Vollzeitäquivalente) im Einsatz. Diese Personen verteilten sich auf die einzelnen Gemeindegewaltswachen wie folgt:

Gemeindegewaltswache	Personen	Vollzeitäquivalente
Stadtpolizei Bludenz	12	10,36
Stadtpolizei Bregenz	36	28,20
Stadtpolizei Dornbirn	36	28,50
Stadtpolizei Feldkirch	27	24,85
Stadtpolizei Hohenems	6	5,92
Gemeindegewaltswache Götzis	2	2,00
Gemeindegewaltswache Hard	13	7,96
Gemeindegewaltswache Lustenau	7	6,20
Gemeindegewaltswache Mittelberg	3	2,50
Gemeindegewaltswache Rankweil	4	4,00
Gemeindegewaltswache Schruns	1	0,50

19. Welche Mittel zur Förderung des Personalaufwandes für Gemeindegewaltswachen wurden 2023 ausbezahlt?

Laut Auskunft der Abteilung Finanzangelegenheiten im Amt der Vorarlberger Landesregierung wurden im Jahr 2023 landesseits Auszahlungen für die Förderung der Gemeindegewaltswachen (für Personalkosten 2022) gemäß „Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung des Personalaufwandes für Gemeindegewaltswachen“ in der Höhe von 917.217 Euro getätigt.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat Christian Gantner